

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> .....	<b>11</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>13</b>
<b>I PEP im Kindes- und Jugendalter:</b>	
<b>Ausgewählte Praxisfelder</b> .....	<b>19</b>
<b>1 »Bei PEP tut sich in jedem Fall was!«</b>	
<b>PEP in der Kinder- und Jugendpsychiatrie</b> .....	<b>20</b>
<i>Gunter Joas, Emanuel Pavlić</i>	
1.1 Was es mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie	
auf sich hat .....	20
1.2 Integration von PEP in die Kinder-	
und Jugendpsychiatrie .....	23
1.3 Fallbeispiel: Alicia will ihr Problem überwinden .....	29
1.4 Resümee .....	30
1.5 Zentrale Aussagen .....	31
<b>2 Konzentration einfangen und Aufregung umlenken –</b>	
<b>ADHS mit PEP leichter gemacht</b> .....	<b>32</b>
<i>Claudia A. Reinicke</i>	
2.1 ADHS als Lebenskunst .....	32
2.2 Integration von PEP bei ADHS-Betroffenen .....	40
2.3 Fallbeispiel: Paul wird zum Klopfexperten .....	44
2.4 Resümee .....	46
2.5 Zentrale Aussagen .....	46
<b>3 Monster-Zähmung im Sorgenland –</b>	
<b>Kreative und spielerisch leichte Lösungswege für Kinder</b>	
<b>und Jugendliche mit Ängsten</b> .....	<b>47</b>
<i>Ulla Engelhardt</i>	
3.1 Ängste bei Kindern und Jugendlichen .....	47
3.2 Hypno trifft PEP – die Heldenreise .....	49
3.3 Fallbeispiel: Monster-Zähmung im Sorgenland .....	51
3.4 Resümee .....	58
3.5 Zentrale Aussagen .....	58

<b>4</b>	<b>»Inzwischen spüre ich schon eine Entlastung, wenn ich nur ans Tappen denke.« PEP in der Psychotherapie mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen.....</b>	<b>60</b>
	<i>Cornelia Götz-Kühne</i>	
4.1	Traumatherapie in einer ambulanten Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie .....	60
4.2	Integration von PEP.....	62
4.3	Fallbeispiel: Isabel lernt, bei aufkommenden Drucksituationen zu klopfen.....	64
4.4	Resümee .....	67
4.5	Zentrale Aussagen.....	68
<b>5</b>	<b>Rabe Rudi und der Wutanfall – Mit Handpuppen und Monsterparcours belastenden Erinnerungen die Stirn bieten .....</b>	<b>69</b>
	<i>Gabriele Maderböck</i>	
5.1	PEP in der Traumatherapie mit Kindern .....	69
5.2	Integration von PEP in die Traumatherapie mit Kindern.....	73
5.3	Fallbeispiel: Der ausflippende Rabe .....	74
5.4	Resümee .....	77
5.5	Zentrale Aussagen.....	78
<b>6</b>	<b>»Ich bin ich, weil ich anders nicht sein kann!« Selbstwirksamkeit fördern bei Kindern und Jugendlichen aus dem Autismusspektrum .....</b>	<b>79</b>
	<i>Josephin Lorenz</i>	
6.1	Vielfalt im Autismusspektrum .....	79
6.2	Integration von PEP in die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus dem Autismusspektrum .....	81
6.3	Fallbeispiele.....	86
6.4	Resümee .....	89
6.5	Zentrale Aussagen.....	89

<b>7</b>	<b>»Jetzt bringe ich meine PS auf die Straße!« Hochbegabung entfalten und (er)leben mit PEP .....</b>	<b>91</b>
	<i>Mélanie Maur</i>	
7.1	Hochbegabung ist nicht gleich Hochleistung .....	91
7.2	Schritt für Schritt zum Ziel gelangen – bedürfnisorientiert zur Selbstwirksamkeit finden .....	93
7.3	Fallbeispiele .....	98
7.4	Resümee .....	102
7.5	Zentrale Aussagen .....	102
<b>8</b>	<b>Der Drang, ein Held zu sein – PEP bei exzessiver Mediennutzung .....</b>	<b>103</b>
	<i>Detlef Scholz</i>	
8.1	Phänomenologische Aspekte internetbezogener Störungen und Diagnosekriterien .....	103
8.2	Veränderungen von Beziehungen als Voraussetzung und Folge exzessiver Internetnutzung .....	106
8.3	Therapeutische Aspekte .....	108
8.4	Fallbeispiel: Max sucht neue Abenteuer .....	111
8.5	Zentrale Aussagen .....	113
<b>9</b>	<b>Reframen statt gamen! – Junge Menschen kreativ mit Smartphone &amp; Co für PEP gewinnen .....</b>	<b>115</b>
	<i>Josephin Lorenz</i>	
9.1	Kreative Intervention zur Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstwert .....	115
9.2	Integration von PEP in den kreativen Prozess .....	116
9.3	Fallbeispiel: Rettungskräfte aktivieren .....	118
9.4	Resümee .....	120
9.5	Zentrale Aussagen .....	120

II	PEP in Krisensituationen von Kindern und Jugendlichen .....	123
10	»So will ich nicht mehr leben!« PEP bei akuter Suizidalität von Kindern und Jugendlichen .....	124
	<i>Emanuel Pavlić, Gunter Joas</i>	
10.1	Suizidalität in der Akut- und Krisenversorgung der Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	124
10.2	Integration von PEP .....	126
10.3	Fallbeispiel: Marie erscheint das Leben aussichtslos .....	133
10.4	Resümee .....	136
10.5	Zentrale Aussagen .....	136
11	»Du verstehst mich echt, kann das sein?« Was PEP bei der Chatberatung von Kindern und Jugendlichen leistet .....	138
	<i>Marie-Ann von Detten</i>	
11.1	Beratung und Krisenintervention per Handy-Chat .....	138
11.2	Integration von PEP .....	139
11.3	Fallbeispiele – vier Chatverläufe .....	144
11.4	Resümee .....	152
11.5	Zentrale Aussagen .....	153
III	PEP im Kontext von Schule und Kita .....	155
12	Dem inneren Meckern Gehör schenken – Unbewusste Loyalitätskonflikte mit dem ZieGe-Test transformieren .....	156
	<i>Mélanie Maur</i>	
12.1	Beratung und Interventionsmöglichkeiten im lerntherapeutischen Prozess .....	156
12.2	Integration von PEP in das Wirkungsgefüge des Lernens – Möglichkeiten des Zugangs zum inneren Dialog .....	160
12.3	Fallbeispiel: »Ich darf immer besser werden!« .....	165
12.4	Resümee .....	168
12.5	Zentrale Aussagen .....	169

<b>13 »Was stimmt denn nicht mit mir?«</b>	
<b>PEP bei Mobbingprozessen im schulischen Kontext</b>	<b>170</b>
<i>Bettina Rohse</i>	
13.1 Mobbing als Trauma auslösendes Gruppenereignis	170
13.2 Integration von PEP	172
13.3 Fallbeispiel: Mia tanzt wieder	178
13.4 Resümee	179
13.5 Zentrale Aussagen	180
<b>14 »Klopfen, Kurbeln, Augenverdrehen«</b>	
<b>PEP und Peppo in der Grundschule</b>	<b>181</b>
<i>Stefanie Kirschbaum</i>	
14.1 Klopfen mit Grundschulkindern	181
14.2 Integration von PEP	182
14.3 Resümee	191
14.4 Zentrale Aussagen	191
<b>15 »Ich fungiere als Klopfanker der Kinder«</b>	
<b>Mit PEP die Resilienz und Selbstwirksamkeit</b>	
<b>von Grundschulkindern stärken</b>	<b>192</b>
<i>Stefan Fischer, Julia Hennig</i>	
15.1 Wedding-Schule: Beschreibung und Philosophie	192
15.2 Konkrete Anwendungsmöglichkeiten von PEP	
im schulischen Kontext	194
15.3 Resümee	204
15.4 Zentrale Aussagen	204
<b>16 »Tierisch gut!«</b>	
<b>Interaktives Kindertheaterstück für die Grundschule</b>	
<b>mit PEP-Vertiefungskursen</b>	<b>205</b>
<i>Sandra Hehrlein, Stefan Bettels</i>	
16.1 Gewaltprävention in der Grundschule	205
16.2 Theaterstück mit PEP-Vertiefungskursen	
für Grundschulkindern	207
16.3 Fallbeispiel: Faires Streiten	212
16.4 Resümee	212
16.5 Zentrale Aussagen	213

<b>17 »Wenn es »Peng-Puff« in meinem Kopf macht«</b>	
<b>Stressreduktion und Selbstfürsorge in der Kita mit dem »Gefühle-Klopf-Lied mit PEP«</b>	<b>214</b>
<i>Anja Thürnau</i>	
<b>17.1 Selbsthilfekompetenz und Selbstwirksamkeitserfahrung</b>	
<b>für Kinder mit hohem Stressniveau</b>	<b>214</b>
<b>17.2 Integration von PEP als resilienzfördernde Methode</b>	
<b>für Kinder und pädagogische Fachkräfte in der Kita</b>	<b>217</b>
<b>17.3 Fallbeispiele</b>	<b>222</b>
<b>17.4 Resümee</b>	<b>225</b>
<b>17.5 Zentrale Aussagen</b>	<b>225</b>
<b>Glossar</b>	<b>227</b>
<b>Literatur</b>	<b>230</b>
<b>Über die Autor-innen</b>	<b>242</b>
<b>Über die Herausgeber-innen</b>	<b>245</b>